

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

348 (16.12.1911) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Drittes Blatt Begründet 1803 Samstag, den 16. Dezember 1911 108. Jahrgang Nummer 348

Anzeigen:
die einseitige Beilage
über deren Raum 20 Wfg.
Reklameteile 15 Wfg.
Nacht nach Tarif.
Aufgabezeit:
größere Anzeigen bis
spätestens 12 Uhr mit-
tags, kleinere bis 4 Uhr
nachmittags.
Fernschreibanschriften:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Badische Politik.

Das Ziel der Sozialdemokratie.

In der Mannheimer revisionistischen „Volkstimme“ ist zu lesen:
„Das Ziel der Sozialdemokratie ist die Verwandlung der kapitalistischen Gesellschaft in eine sozialistische. Die Sozialdemokratie sucht den Einfluss der öffentlichen Gewalt auf den Wirtschaftsprozess ständig im Interesse der bedrückten Klassen zu erweitern und erstreckt letzteres bis zur Ueberführung aller Produktionsmittel aus dem Privatbesitz in den öffentlichen Eigentum. Die Masse aufzuklären, zu organisieren und mit dem Bewußtsein ihrer Macht zu erfüllen, gemonnene Kraft durch Reformen in der Richtung zum Ziel auszunutzen und schließlich so viel Kraft zu gewinnen, um jeden Widerstand brechen zu können, der sich der notwendigen grundlegenden Umwälzung entgegenstellt, das ist die Aufgabe, der sich die Sozialdemokratie in allen Ländern der Erde mit lebhaftem Eifer hingibt.“

Gemeindeverwaltungen.

Durlach, 15. Dez. In der 2. Klasse wurden in den Bürgerausschüssen gewählt 13 Liberale, 8 Freie Bürgervereiner und Hausbesitzer, 7 Sozialdemokraten. — Bisher sind zusammen gewählt: 17 Liberale, 10 Bürgervereiner, 29 Sozialdemokraten. — Die 1. Klasse wählt am Samstag.

Aus Baden.

Hofbericht.

Karlsruhe, 15. Dez.
S. K. Hoheit der Großherzog empfang heute vormittag den Geheimen Legationsrat Dr. Seyb und den Minister Dr. Freidrich von Bodman zur Vortragserstattung.
Nachmittags folgte der Vortrag des Geheimrats Dr. Helbing.

Amthche Mitteilungen.

Aus dem Staatsanzeiger.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog hat sich demogen gefunden, dem Küchenmeister Ferdinand Kurz in die Dienste Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Max das Verdienstkreuz vom Jahrgang Löwen, dem Direktor des Verwaltungsbüros, Geheimrat 2. Klasse Julius Wirth den Stern zum Kommandeurkreuz des Ordens vom Jahrgang Löwen zu verleihen und ihn auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen und erprießlichen Dienste in den Ruhestand zu versetzen, den vortragenden Rat beim Ministerium des Innern und Landeskommissar für die Kreise Karlsruhe und Baden, Geheimrat 2. Klasse Hermann Rebe zum Direktor des Verwaltungsbüros, den vortragenden Rat beim Ministerium des Innern, Geheimen Oberregierungsrat Alexander Wienen zum Geheimrat zweiter Klasse und den vortragenden Rat beim Ministerium des Innern, Geheimen Oberregierungsrat Otto Stad zum Landeskommissar für die Kreise Karlsruhe und Baden zu ernennen.
Dem Ministerium des Großh. Hofes, der Justiz und des Auswärtigen ist Gerichtsassessor Dr. Karl Offenbacher aus Mannheim als Rechtsanwält beim Landgericht Mannheim mit dem Wohnsitz in Mannheim zugelassen worden.
Mit Erschließung des Großh. Ministeriums des Innern wurde der etatmäßige Aktuar Julius Fele beim Bezirksamt Reutlingen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt.
Ferner wird eine Bekanntmachung veröffentlicht: Die den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungs-gesetzes entsprechenden Hilfskassen betreffend.

Karlsruhe, 15. Dez. In der vor wenigen Wochen in Freiburg abgehaltenen Sitzung der Badischen Anwaltskammer hat die teilweise Erneuerung des Vorstandes der Badischen Anwaltskammer stattgefunden. Der Vorstand besteht nunmehr aus folgenden Rechtsanwält: Dr. Vinz-Karlsruhe, Vorsitzender, Grumbacher-Karlsruhe, stellvertretender Vorsitzender, Ruffel-Karlsruhe, Schriftführer, Jutz-Karlsruhe, stellvertretender Schriftführer, Dr. Darmstädter-Mannheim, Fischer-Karlsruhe, Freilaut-Karlsruhe, Dr. Hadenburg-Mannheim, Dr. Helm-Helbberg, Dr. Käß-Mannheim, Muser-Offenburg, Selb-Mannheim, Einauer-Freiburg, Dr. Weill-Karlsruhe, Winterer-

Konstanz. Das Ehrengericht besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und den Vorstandsmitgliedern Selb, Ruffel und Jutz; als Stellvertreter werden die übrigen Vorstandsmitglieder in folgender Reihenfolge in das Ehrengericht einbezogen: Dr. Weill, Fischer, Dr. Hadenburg, Muser, Einauer, Freilaut, Dr. Helm, Dr. Käß, Dr. Darmstädter und Winterer.

Karlsruhe, 15. Dez. Das Gesetzes- und Verordnungsblatt für das Großherzogtum enthält Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hofes, der Justiz, des Auswärtigen betr. die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts, und des Ministeriums des Innern betr. die für die Invalidenversicherung zu verwendenden Beitragssätze.

Karlsruhe, 15. Dez. Betanlich gewährt das Ministerium des Innern zur Förderung der Entschuldung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes solchen Landwirten, die ihre Hypothekendarlehen in Tilgungshypotheken umwandeln, zu den Kosten der Umwandlung Beihilfen aus einer von der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim zu diesem Zweck zur Verfügung gestellten Spende. Solche Beihilfen werden nun künftig zur Befreiung der Kosten der Hypothekenbestellung auch dann gewährt, wenn die Tilgung der Hypothekenschulden in Verbindung mit einer Lebensversicherung erfolgen soll, wozu durch ein Uebereinkommen zwischen der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim mit der Karlsruher Lebensversicherung a. G., vormalig Allgemeine Versorgungsanstalt in Karlsruhe unter besonders günstigen Bedingungen Gelegenheit geboten ist. Es ist zu hoffen, daß die volkswirtschaftlich so bedeutungsvolle Tilgung der Hypothekenschulden der Landwirte hierdurch eine weitere Förderung erfährt.

Eggenstein, 15. Dez. Am letzten Dienstag wurde Pfarrer Rudolf Kern auf dem hiesigen Friedhof von der Seite seiner ihm längst entrienen Gattin bestattet. Die Beerdigung, der sämtliche Eggensteiner Vereine und zahlreiche Einwohner, sowie eine Reihe auswärtiger Teilnehmer, u. a. auch Prälat Schmitt, hener, anwohnten, gestaltete sich zu einer erhabenden Feier. Am Eggensteiner Bahnhof wurde die Leiche abgeholt und in erstem Zuge, nachdem die Schulstuden gefolgt waren, zur Kirche geleitet. Hier hielt ein treuer Freund des Verstorbenen, Defan Schmitt hener aus Hugsweiler, die Trauerrede, worauf der Männergesangsverein ein herrliches Lied sang. Auf dem Friedhof sprach der Ortsgeistliche, Pfarrer Oblander, tief empfundene Worte. Landtagsabgeordneter Bürgermeister Red legte mit herzlicher Ansprache im Namen der Gemeinde, in der der Entschlafene bis 1891 wirkte, einen Kranz nieder, ebenso Professor Dr. Helbing aus Karlsruhe im Auftrag der Alten Herren des Heidelberger „Wingolf“, den der Singspielverein 1851 begründet hat, ferner stud. phil. Grünwald für die aktive Verbindung, die sich vollzählig mit Fahne und Chorgliedern beteiligte, Pfarrer Grabener namens der badischen Bienenzuchtvereine, deren Vorsitzender Pfarrer Kern von 1876—1894 gewesen war, endlich Domänendirektor Hoffmann für die konservative Partei. Der Verstorbene erkreute sich sehr großer Beliebtheit. Ehre seinen Andenken!

Karlsruhe, 15. Dez. Dieser Tage war der Verwaltungsrat des Erholungsheims des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerker-Vereinigungen in Erholungsheim, Bad Sulzburg, zu einer Beratung versammelt. Sehr erfreulich war die Mitteilung des Präsidenten, daß in diesem Jahre der Besuch des Erholungsheims gegen die Vorjahre sich wieder wesentlich gehoben hat und damit auch der Umsatz. Es hat sich gezeigt, daß das Erholungsheim auf solider Grundlage steht und mit Umsicht geleitet wird, daß es lebensfähig ist und seinem wohltätigen Zwecke entspricht.

Achern, 15. Dez. In Anbetracht der stetig sinkenden Einkaufspreise für Schweine haben die Metzgermeister den Preis um 10 Pfund pro Pfund herabgesetzt, so daß das Pfund Schweinefleisch besserer Sorte jetzt 80 Pfund kostet.

Lüpfelshausen, 15. Dez. Ein Unbekannter gab kürzlich auf den Polizeidirektor Müller aus allerhöchster Nähe einen scharfen Schuß ab, der hart am Kopfe vorbeiging. Die Verfolgung des Täters verlief erfolglos.

Freiburg, 15. Dez. Bei den Gewerbe- und Handwerker-Vereinigungen stimmten von rund 4700 Wahlberechtigten 2367 ab. Davon fielen auf die

christlich-nationale Vereinigung 774 und auf das freie Gewerkschaftskartell 1593 Stimmen. Letzteres erhielt demnach 7 Sitze, die Christlich-Nationale 3 Sitze. Die Zusammenfassung des Gewerkschaftsgerichts ist dieselbe geblieben wie früher. — Der Bürgerausschuß hat gestern beschlossen, vom Staate das nach Günterstal zu liegende Wiesengelände für 125000 M. anzukaufen.

de. Billigen, 15. Dez. (Tel.) Hier wurden gestern 2 Bauernbüchsen wegen Meneids und Verteilung dazu verhaftet.

de. Seegen bei Waldshut, 15. Dez. (Tel.) Hier brannte das dem Landwirt Albiez gehörige Wohnhaus nieder. Die Bewohner konnten kaum das nackte Leben retten. 6 Stück Rindvieh und 3 Schweine blieben in den Flammen. Der Schaden beträgt etwa 30000 Mark.

de. Emmishofen, 15. Dez. Zwei Knaben fanden einen Kanonenklotz und gaben ihn an. Dem einen wurde die rechte Hand abgerissen.

n. Furtwangen, 15. Dez. Die Oberpostdirektion Karlsruher teilte dem Bürgermeisterrat mit, daß vom 1. April n. J. die Postverbindung von Furtwangen nach Triberg aufgehoben werden soll. Es waren zurzeit neue Verhandlungen bezüglich der Posthalterei nötig, weil der Vertrag abgelaufen war. Die Verhandlungen haben sich verzögert. Gleichzeitig ist jedoch die Frage der Bahnverbindung Furtwangen-Triberg um einen Schritt vorwärts gekommen. Die Rheinische Schuler-Gesellschaft für elektrische Industrie in Mannheim hat dem Eisenbahnkomitee eine Erklärung zugehen lassen, worin sie die Absicht festlegt, das Unternehmen mit den beteiligten Gemeinden gemeinsam durchzuführen. Es soll nun umgehend eine Vorlage an den Landtag gemacht werden.

n. Haslach, 15. Dez. Ein Gefährt des Gastwirts Berner von Appenweier, in dem sich drei Herren, die von der Jagd zurückkehrten, befanden, geriet auf hiesiger Gemarkung in den kurzzeit ziemlich tiefen Anensch. Nur mit Mühe vermochten sich die Insassen aus der gefährlichen Lage zu retten.

Stadttratsitzung vom 14. Dez. 1911.

Unterhaltung der öffentlichen Gehwege.

Der geschäftsleitende Vorstand der Stadtverordneten überredete dem Stadtrat einen ihm zur Einwirkung auf § 62 der Stadtordnung zugegangenen Vorschlag eines Stadtverordneten, wonach die Unterhaltung der öffentlichen Gehwege in hiesiger Stadt den Angrenzern abgenommen und damit die Stadtkasse befreit werden soll, mit dem Anfügen, daß er die beantragte Maßnahme begrüßen würde; er verkenne jedoch nicht, daß damit die unerwünschte Folge einer an sich nicht gerechtfertigten Entlastung der umlagefreien Grund- und Hausbesitzer verbunden sein könnte. Der Stadtverordnetenrat erwiderte dem Stadtrat, dem Antrag stattzugeben, wenn möglich aber unter Verzicht auf die unerwünschten Folgen. Es wird beschlossen, den Antrag zunächst der Baukommission zur Prüfung zu überweisen. Die Stadtkasse würde durch die beantragte Maßnahme mit einem jährlichen Mehraufwand von 62000 M. belastet.

Automobilverbindung zwischen Daxlanden und Karlsruhe.

Wegen Herstellung einer Automobilverbindung zwischen den Stadtteilen Daxlanden und Mühlburg im Anschluß an die städtische Straßenbahn für die Zeit, während welcher die nach Daxlanden zu erbauende Straßenbahn noch nicht in Betrieb ist — zunächst für die Zeit vom 1. Januar bis 1. März 1912 — wird ein Vertrag mit der Motorwagen-Gesellschaft St. Walten G. m. b. H. abgeschlossen. Die Gesellschaft stellt für den Betrieb 3 geschlossene, gut erhaltene Benzinautomobile mit 18 bzw. 13 Sitzen samt Wagenführern, der Schaffner wird vom Straßenbahnamt gestellt. Die Autolinie beginnt in Mühlburg an der Ecke der Hardt- und Rheinstraße, zieht in südlicher Richtung durch die Hardt und die Daxlander Kreisstraße über die Albrücke in den Stadtteil Daxlanden bis zum Platz an der alten Kirche. Es ist eine Wagenlinie in beiden Richtungen, die von 30 Minuten vorgehen, je nach Bedarf soll sie auf 15 Minuten verkürzt werden. Die Beförderungsbedingungen der Straßenbahn finden auf den Automobilbetrieb entsprechende Anwendung. Somit können für einen Fahrpreis von 10 Pf. 3 Teilfahrern (rund 3 Kilometer) befahren werden. Sie entsprechen der Strecke von Daxlanden bis zur Wendstraße. An der Hardtstraße findet Wagenwechsel mit der Straßenbahn statt. Die absal-

die Herstellung der Straßenbahn nach Darlanden hat die Süddeutsche Eisenbahngesellschaft zugefagt. Der Stadtrat erachtet sie, die Bauarbeiten unentgeltlich in Angriff zu nehmen.

Straßenbahnverbindung mit den Gemeinden der unteren Hardt.

Die Gemeinden der unteren Hardt — ausgenommen Linxheim und Welschneureut, welche die Führung der Bahn auschl. auf der Ortsstraße wünschen — haben sich grundfähr. bereit erklärt, das für die Anlage einer Straßenbahn Karlsruhe-Rußheim erforderl. Gelände unentgeltlich zu stellen. Die Süddeutsche Eisenbahngesellschaft wird ersucht, ein summarisches Projekt aufzustellen, damit auf Grund desselben mit der Großh. Regierung wegen Bewilligung eines Staatszuschusses und mit den Gemeinden wegen der Geländebetreuung weiter verhandelt werden kann.

Straßenbahn Durlach-Grödingen.

Der Gemeinderat Grödingen sucht darum nach, daß die städtische Straßenbahn, deren Ausbau durch Durlach geplant ist, bis nach Grödingen durchgeführt werde. Er ist der Meinung, daß damit den Einwohnern dieser Gemeinde und den an den Bahnhöfen Karlsruhe-Bretten und Karlsruhe-Wortheim gelegenen Orte die Möglichkeit gegeben werde, mit der Straßenbahn unmittelbar bis in das Innere von Durlach und Karlsruhe zu gelangen, während dies bei Benützung der teilweise verlegten Staatsbahnhöfen, namentlich nach Verlegung des Karlsruher Hauptbahnhofes, nicht mehr der Fall sei. Der Stadtrat beauftragt das Straßenbahnamt, das Projekt hienach zu ergänzen und Kostenanschlag samt Rentabilitätsberechnung auch für die Strecke Durlach-Grödingen vorzulegen.

Aufnahme von Anleihen.

Wegen Aufnahme von Anleihen im Betrage von zusammen 5 Millionen Mark werden Beträge mit der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit (normalis Allgemeine Versorgungsanstalt) und mit der Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses abgeschlossen.

Gerichtssaal.

Der Frankfurter Zeitungskonkurrenzkampf vor Gericht.

Frankfurt, 14. Dez. Vor der Zivilkammer des hiesigen Landgerichts kam heute der Konkurrenzkampf des „Frankfurter Generalanzeigers“ und der „Frankfurter Nachrichten“ zur Verhandlung. Drei Prozesse schweben zwischen „Nachrichten“ und „Generalanzeiger“: Zwei Zivilprozesse, die heute zum ersten Verhandlungstermin kamen, und eine Privatklage, die morgen das Schöffengericht beschäftigen soll. Zunächst klagen die „Nachrichten“, G. m. b. H. gegen die Firma H. u. G. Hoffmann, Georg Hoffmann und Eise Hoffmann, wegen unlauteren Wettbewerbs und fordern einen Schadenersatz von einer Million Mark. Den Inhalt der Klage bilden im Wesentlichen Artikel, die in der Zeitschrift „Fackel“ erschienen und die nach Aeußerungen der „Nachrichten“ durch den „Generalanzeiger“ veranlaßt oder gar verfaßt worden sind. Eine Entscheidung in beiden Zivilprozessen wird am 21. Dezember ergehen.

Der Vorsitzende bemüht sich um einen Vergleich. Die Vertreter des „Generalanzeigers“ ziehen sich aus dem Gerichtsaal zurück zur Beratung darüber. Nach längerer Beratung kommt es zu einem Vergleich. Die Angeklagten geben folgende Erklärung ab:
Herr Hoffmann bebauert, es gebudet zu haben, und nicht dagegen eingeschritten zu sein, daß die Bemerkung des „Generalanzeigers“ an der Öffentlichkeit und Verbreitung der in der „Fackel“ erschienenen gegen die „Frankfurter Nachrichten“, deren Leiter und Gesellschafter gerichteten Angriffe, welche derselbe als unbedeutend anerkennt, sich beteiligen. Herr Mathen bebauert, sich an diesen Angriffen beteiligt zu haben, und nimmt die darin enthaltenen Beleidigungen, insbesondere auch gegen die Person des Herrn Dr. Rohmolt als unbedeutend zurück. Die Beleidigungen übernehmen die Kosten des Verfahrens und verpflichten sich, eine Buße von 2000 M. zu einem beliebigen Zweck zu Händen des Herrn Rechtsanwalts Dr. Stettenheimer zu zahlen.
Die Klage wird hierauf zurückgenommen. Das Gericht stellte das Verfahren ein. (Der schwebende Zivilprozeß wird durch diesen Vergleich nicht berührt.)

Telegraphische Kursberichte.

15. Dezember 1911.

New York.	Wien (Vorbörse).
Bank Island 247	Bank Island Comp. 25 1/2
Southern Railway 23 1/2	Southern Pacific Shares 115 1/2
Chicago-Texas 106 1/2	Tendenz: still.
Canadian Pacific 240	Paris (Anfang).
Chicago Milwaukee 111	3% franz. Rente 96.65
Deutscher Reichsbank 45 1/2	4% spanier 95.80
Deutscher Reichsbank 37 1/2	4% spanier (anft.) 90.27
Deutscher Reichsbank 174	4% spanier 90.27
Deutscher Reichsbank 158 1/2	4% spanier 90.27
Deutscher Reichsbank 112 1/2	4% spanier 90.27
Deutscher Reichsbank 66 1/2	4% spanier 90.27
Deutscher Reichsbank 110 1/2	4% spanier 90.27

Frankfurt (Mitt.-Börse).	Frankfurt (Schluß).
Westfäl. Amsterd. 169.33	4% Reichsanleihe 101.55
4% Reichsanleihe 80.25	4% Reichsanleihe 101.55
4% Reichsanleihe 104.20	4% Reichsanleihe 101.55
4% Reichsanleihe 81	4% Reichsanleihe 101.55
4% Reichsanleihe 80.73	4% Reichsanleihe 101.55
4% Reichsanleihe 84.80	4% Reichsanleihe 101.55
4% Reichsanleihe 80.73	4% Reichsanleihe 101.55
4% Reichsanleihe 80.73	4% Reichsanleihe 101.55
4% Reichsanleihe 80.73	4% Reichsanleihe 101.55

Frankfurt (Nachbörse).	Frankfurt (Abendbörse).
Deutsche Bank 208 1/2	Deutsche Bank 208 1/2
Deutsche Bank 208 1/2	Deutsche Bank 208 1/2
Deutsche Bank 208 1/2	Deutsche Bank 208 1/2
Deutsche Bank 208 1/2	Deutsche Bank 208 1/2
Deutsche Bank 208 1/2	Deutsche Bank 208 1/2
Deutsche Bank 208 1/2	Deutsche Bank 208 1/2
Deutsche Bank 208 1/2	Deutsche Bank 208 1/2
Deutsche Bank 208 1/2	Deutsche Bank 208 1/2
Deutsche Bank 208 1/2	Deutsche Bank 208 1/2

Paris (Schluß).	Reichsbank-Diskont.
3% Rente 95.60	5%
4% Rente 102	
3% Portugiesen Ser. I 66.20	
4% Serbien 96.10	
4% Türkei (anft.) 90.25	
4% Türkei (anft.) 90.25	
4% Türkei (anft.) 90.25	
4% Türkei (anft.) 90.25	
4% Türkei (anft.) 90.25	
4% Türkei (anft.) 90.25	

Glacé- und Dänischleder
weiß und hellfarbig
6, 8, 10, 12, 16, 18 und 24 Knopf lang
Mk. 3.80 bis Mk. 16.— das Paar.

Seidene Ballhandschuhe
glatt und durchbrochen
6-20 Knopf lang, weiß und helle Farben.

**Ball- und
Gesellschafts-
Handschuhe**

Besondere Gelegenheit
solange Vorrat
Dänischleder, 12 Knopf lang, Mk. 3.10
Gesellschafts-Handschuhe
für Herren
Glacé, Ia Ziegenleder
weiß, hellgelb, silbergrau.

Gebr. Ettliger

Großherzogliche Hoflieferanten.



**Residenz-
Theater**

Waldstrasse 30.

Programm von Samstag, den 16. bis inkl.
Montag, den 18. Dezember 1911.

Die Opiumpeife. Modernes Drama von
Leprieux.

Komm mein Schatz. Effektvolles Tonbild.
Ein Ausflug nach der Edmundsklamm. Säch-
sische Schweiz.

Dieser Film zeigt uns einen der interessantesten
Teile der sächsischen Schweiz. Wir sehen hier
die imposanten Basaltgesteine des kleinen Winter-
berges, das grossartige Prebischtor, die malerische
Station Kamnitz usw.

Eine billige Badereise. Humoristisch.

Die Löwen des Tyrannen. Dramatisch.

Bruderliebe. Dramatisch.
Lemke als Tierarzt. Humorvoll.

Café-Restaurant „Grüner Baum“

Täglich Künstler-Konzert
von abends 8 Uhr an.



Eugen Wahl,

Werkstätte für Kunstgeigenbau

Zähringerstrasse 104

(nächst der Lammstrasse).

Spezialität: Feinste Solo-Violen eigener Ar-
beit, nach verschiedenen Modellen alter Meister,
von anerkannt hervorragender Tonqualität. —
Langjährige Garantie!

Ferner empfehle billige und bessere Lern-
instrumente in allen Größen, Etais und Bögen,
beste deutsche und italienische Saiten etc.
Reparaturen sachgemäß und billigst.

Großherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos
F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Hurrestr.-Ecke.

empfehle große Auswahl

**Manschetten-
Knöpfe**
moderne Neuheiten.

Weihnachts-Kerzen
in echt Wachs und Halb-Wachs.

Bunte Kerzen
für Schreibtisch und Klavier
in größter Auswahl empfiehlt

Emil Vogel Hofl. Nachf.

3 Friedrichsplatz 3.

Sächsische Christstollen

vorzügliches, wohlgeschmeckendes und beliebtes Weihnachtsgebäck
Sultania oder Mandel, versendet franko per Nachnahme durch
ganz Deutschland von 4 Mark an

Konditorei A. Müller,
Bautzen i. S.

Fragt überall:

KRAMER'S
ff. Tafelliköre
aller Art, den feinsten
ausländischen Fabrikaten
vollständig ebenbürtig u. durch
Wegfall des hohen Zolles bedeutend billiger.
Man achte genau auf die Firma!
Aug. Kramer & Co. Nachf., Köln. Gegründet 1848.



Johns. Schlaile
Karlsruhe i. B.

Douglasstrasse 24

und

Kaiserstrasse 187.

□□□

Katalog gratis.
Teilzahlung.

Lauer's Haushaltungs-Cakes

reich assortiert in Kartons à 1 Pfund Mk. 1.—
zu Kaffee, Tee, Schokolade
und als Geschenk sehr geeignet.

Louis Lauer Nachfolger

Grossh. Bad. u. Kgl. Schwed. Hoflieferant
Akademiestrasse 12. Telephone 1170.

Brillantringe u. Ohrringe

zu vorteilhaften Preisen empfiehlt

Karl Jock, Kaiserstr. 141.

Nur wenige Tage

Dienstag, den 12. Dezember, morgens 8½ Uhr,
beginnt im

Eckladen Amalienstraße 26

(Waldstraßen-Ecke) ein

Großer Massen-Verkauf

in Herren-, Damen- und Kinder-
Konfektion und Damen-Hüten.

Es kommen nur streng moderne, solide Waren
zu spottbilligen Preisen zum Verkauf.

Selbst der weiteste Weg lohnt sich.

Nur Amalienstraße 25 (Eckladen).

Für den Weihnachtstisch besonders empfehlenswerte Artikel!

Weisse Damen-Wäsche

Vorderschlüßhemden von Mk. 1.45 an
Achterschlüßhemden von Mk. 1.65 an
Beinkleider von Mk. 1.75 an
Nachtsjacken von Mk. 1.40 an
Nachthemden von Mk. 3.25 an
Geflochte Nachthemden von Mk. 4.75 an
Geflochte Beinkleider von Mk. 1.75 an
Anstands- und Promenade-Röcke

Herren-Wäsche

Weisse Oberhemden mit Glatteinen- und Piqué-Einsätzen
Farbige Oberhemden
Weisse Nachthemden
Trikot-Wäsche
Kragen, Manschetten und Servietten
Socken in Wolle, Baumwolle und Seide
Krawatten in besonders großer Auswahl
Hosenträger, Manschettenknöpfe, Kragenschoner

Taschentücher

Gestickte Buchstaben-Tücher mit Hoblsaum in verschiedenen
Ausführungen von Mk. 1.40 per ½ Dtzd. an
Seidene Taschentücher für Damen und Herren
Kinder-Taschentücher aller Art
Reinleinene Bielefelder Taschentücher
Madeira-Taschentücher, einzeln und in vornehmer Karton-
Aufmachung
Spitzen-Taschentücher

Fertige Kissenbezüge, 80/80 cm, mit Festons von Mk. 2.10 an
Fertige Kissenbezüge, 80/80 cm, mit à jour-Arbeit und
Stückerei von Mk. 3.— an

Bettdamaste, 130 cm breit von Mk. 1.15 an
Halbleinen für Kissen, 80 cm breit von Mk. 0.80 an
Halbleinen für Bett-Tücher, 160 cm breit von Mk. 1.60 an

Spitzenkragen, Pichus,
Jabots und E. harpes.

Schlafdecken von Mk. 5.25 an
Weisse Handtücher per ½ Dtzd. von Mk. 4.25 an

Kamelhaardecken von Mk. 11.75 an
Tischtücher von Mk. 2.65 an

Elegante Tüll-Bettdecken
Servietten per ½ Dtzd. von Mk. 3.30 an

Schürzen für Damen und Kinder: Weisse Zierschürzen mit eleganter Stückerei, ohne Träger von Mk. 1.25 an, mit Träger von Mk. 1.95 an.

Bunte Haus- und Kleider-Schürzen, Servier-Schürzen.

Nur ganz vorzügliche, erprobte Qualitäten.

Rabattmarken.

Sonntags von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

Franz Perrin Detail, Inhaber: **Carl Ludwig Pressel,**
Karlsruhe, Kaiserstraße 124b.

Moderne Leder-Waren:

= in den neuesten Leder-Arten =

empfiehlt reichhaltige Auswahl

Dokumenten-, Schreib-Mappen, Damenhandtaschen, Brieffaschen, Portemonnaie, Schirmröhren, Zigarrenetuis, Papierkörbe etc.

Großherzogl. Hoflieferant
Königl. Schwed. Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Was wollen Sie schenken?

Auf keinen Fall etwas Schlechtes, und wenn es noch so schön aussieht. Selbst wenn Sie vieles für Weihnachten zu kaufen haben, können Sie doch gute Qualitäten erstehen.



Kaufen Sie keine

Bazar-Ware

Kaufen Sie keine

Lock-Artikel

sondern besuchen Sie unsere

SPEZIAL-GESCHÄFTE

und überzeugen Sie sich dort von der schönen, viel grösseren Auswahl, von den guten Qualitäten und von den wirklich reellen billigen Preisen.

Rabatt-Spar-Verein Karlsruhe. E. V.

Von Samstag abend den 16. ds. ab

kommt in meinen nachstehenden Wirtschaften ein vorzüglicher Stoff

Doppel-Bock

(Stark-Bier)

zum Ausschank.

Alte Brauerei Hoepsner	Kaiserstraße 14
Burghof	Karl-Wilhelmstraße 50
Goldenes Kreuz	Karlstraße 21 a
Grüner Baum	am Durlacher Tor
Kaiser Friedrich	Kriegstraße 36
Kaiserhof	am Marktplatz
König von Württemberg	Bähringerstraße 53
Prinz Ludwig	Rüppurrerstraße 23
Note Taube	Kriegstraße 188
Weinberg	Waldhornstraße 49.

Brauerei Fr. Hoepsner.

Alle Herren-Artikel

zum Beispiel:

Krawatten

Oberhemden

Unterkleider

Handschuhe

Kragen
Manschetten
Socken
Nachthemden
Schlafanzüge
Westen

Kragenschoner
Hosenträger
Gamaschen
Manschetten-Knöpfe
Portemonnaies
Schirme u. Stöcke



eignen sich

ganz vorzüglich als gut passende, jederzeit willkommene

Weihnachtsgeschenke.

Bitte überzeugen Sie sich durch einen Versuch von der schönen reichen Auswahl und den preiswerten Qualitäten bei

Rud. Hugo Dietrich

Kaiserstraße 179 a, Ecke Herrenstraße.



Schulranzen,
Schulmappen,
Musikmappen

in bekannt solider Ware und jeder Preislage

Kofferhaus

Geschw. Lämmle

51 Kronenstraße 51

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Pastinello-Malereien

(Handarbeiten).

Vollständiger Ersatz für Seidenstickerei, kann gewaschen und rebügelt werden. Von jeder Dame ohne jegliche Vorkenntnisse leicht erlernbar.

Prospekte und weitere Auskunft erteilt

Helene Groschupf,
Karl-Friedrichstraße 30, 3. Stock (Eintracht).

Speise-Kartoffeln

nur prima haltbare, aus besten Gebirgsgegenden Württembergs und Badens, per Zentner

Mk. 4.60

empfiehlt

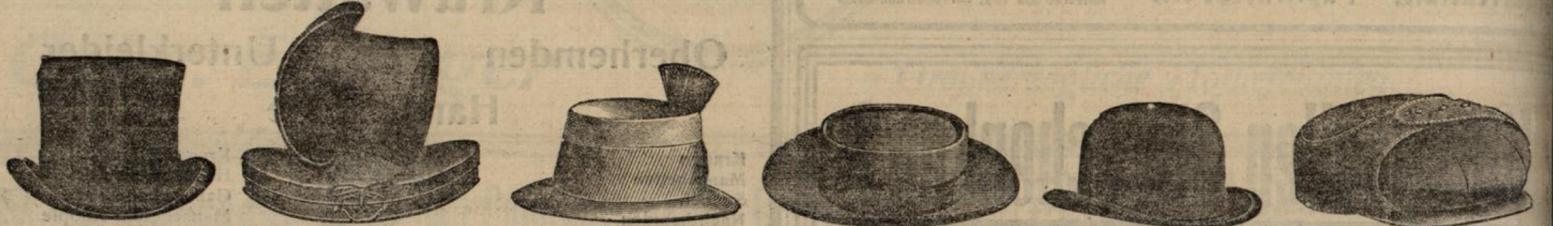
Gottl. Schöpfung

Luisenstraße 34
Telephon 2826.

Unstreitig ist ein schöner Hut ein sehr willkommenes Weihnachtsgeschenk

und empfiehlt in selten reichhaltiger Auswahl zu äußerst billigen Preisen das

Modehaus **H. A. GLOCKNER** Lammstraße 6
Eckhaus Kaiserstraße



Seidenhüte
5.— 7.50 8.50 10.—
12.— 13.50 15.— 18.—
20.— und höher

Klapphüte
6.50 8.50 10.— 12.—
15.—

Lodenhüte u. Ulsterhüte
1.50 2.— 2.50 2.75
3.— 3.50 4.— bis 8.50

Velourhüte
von 7.— bis 18.—

Steife und weiche Herren- u. Knabenhüte
von Mk. 2.50 an
bis zu den feinsten Qual.

Reise- u. Sportmützen
von Mk. —.50 an
bis Mk. 7.50

Rabattmarken.

An Sonntagen bis 7 Uhr geöffnet.

Südwestler in Stoff und Filz, für Knaben von Mk. 1.50 an.

Meine großen Verkaufslokalitäten liegen nur 2 Schritte von der Kaiserstraße entfernt und ist es für das titl. Publikum keine besondere Mühe, meine sehenswerte Weihnachts-Schaufenster-Ausstellung zu besichtigen.



Elly Hebenstreit

Kaiserstrasse 193, 1. Etage

Salon für feinen Damenputz

Karlsruher Lebensversicherung a. G.

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Ende 1910 Bestand: 708 Millionen Mark.
Abschlüsse seit Beginn: 1250 Millionen Mark.

Praktische Weihnachtsgeschenke.

Büchertaschen u. Mappen für Knaben u. Mädchen,
Musikmappen, Aktenmappen,
Hundedecken und Sweaters.

R. Ostertag Sohn Nachf.

Inh.: Fr. Däubler, Kaiserstrasse 14 b.

Bis Weihnachten 10 % Rabatt.

Mehl

aus nur ersten süddeutschen Mühlen in bekannter Güte empfiehlt

Bei Abnahme von	1 Pfund	5 Pfund	10 Pfund	25 Pfund
00	20	1.—	2.—	4.80
0	18	—90	1.80	4.50
1	17	—85	1.65	4.20

Bei größ. Abnahme bedeutende Preisermäßigung.

Blütenmehl

in praktischen Handtuchfächchen

5 Pf. . 1.05, 10 Pf. . 2.—, 25 Pf. . 4.80

Brotmehl per Pfund 13 %

Gottlieb Schöpf

Telephon 2826 Telephon 2826

Prompter Versand nach auswärts.

Filialen:

Zaisenstraße 34 Schützenstraße 91
Schützenstraße 13 Uhlandstraße 21
Grenzstraße 2.

Sämtliche Artikel zur Weihnachtsbäckerei zu billigsten Tagespreisen.
Mitglied des Rabatt Spar Vereins.

Gustav Oberst, Karlsruhe

Gegründet 1871. Kaiserstrasse 88 Fernsprecher 150
Leinen-, Aussteuer- und Wäschegeschäft.

Grosse Auswahl

**in fertigen Herren-Hemden
Damen- und Kinder-Wäsche**

Anfertigung jeder Art Wäsche nach Mass.

Vorhemden, Kragen, Manschetten, Krawatten, Trikotagen,
Hosenträger etc. etc.

Lager in Leinen, Halbleinen und Baumwollwaren, Flanellen,
Verbandstoffen, Bettdecken, Bettfedern und Rosshaaren.

Braut- u. Kinder-Ausstattungen
in solider Ausführung.

Reelle Bedienung. Billige, feste Preise.

B. Kamphues

Uhrmacher — Juwelier

Kaiserstraße 207 Telephon 2458.

Nebenstehendes Tafelbesteck

herausragend schönes, neues Muster
und sehr solide Silber-Auslage

Per 1 Dgd. Eßlöffel oder Gabeln Mk. 25.—

Per 1 Dgd. Eßmesser Mk. 26.50

Per 1 Dgd. Kaffeelöffel (groß) . Mk. 12.50

Ein Waggon Christbäume

in allen Grössen, auch Vereinsbäume,
sind zu verkaufen im Garten

Restaurant „Waldschlösschen“

Kriegstrasse III.

COLOSSEUM

Direktion **Gustav Kiefer.**

Waldstrasse 16/18.

Telephon 1938.

Heute Samstag, den 16. Dezember 1911,
abends 8 Uhr:

Vollständig neues Weihnachts-Programm.

ROLF HOLBA
Komik-Manipulator.

BERTA BERTE
intern. Konzertsängerin.

THE 5 AREGORS
phänomenale Schlenkerbrett-Akrobaten.

MUSICAL. MAXWELL
Virtuosen.

ALEXANDER-TRIO
eleganter Gymnastik-Akt.

WILKENS-SCHULHOFF
modernes Operetten-Duett.

LES COURAGEUX
equilibristische Neuheit.

LES MILLETS-ANGELUS
französischer Volksänger.

Der Kinematograph. Stets das Neueste.

Sonntag, den 17. Dezember 1911

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Schöne Weihnachtsgeschenke!

Notizbücher in elegantem Ledereinband mit fester oder auswechselbarer Einlage.

Notes. (Loses Blättersystem.)

Haushaltungsbücher
Poesiebücher
Schreibunterlagen

Briefkassetten
Kochrezeptbücher
Goldfüllfederhalter

Karl Eug. Duffner

en gros

Papierhandlung

en detail

Kaiserstrasse 56.

Musikalien

für

hiesige Konservatorien u. Musikschulen

lieferen zu billigsten Preisen

Fritz Müller, Musikalienhandlung

Kaiserstraße 221

zwischen Hirschstraße und Hauptpost.

Telephon 1938.